

G R E M I U M:	Schulausschuss
S I T Z U N G A M:	14. Februar 2017
T O P :	7. Änderung der Maßnahmenliste des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Sowie Beschluss der Maßnahmenliste nach dem Programm „ Gute Schule 2020 “
D R U C K S - N R.:	0033/2017
BERATUNGSGEGENSTAND:	Programm „Gute Schule2020“ Hohe Investitionen erfordern gute Planung

Beschlussvorschlag:

Ergänzend zum Tagesordnungspunkt für die (vorläufige) Maßnahmenliste nach dem Programm "Gute Schule 2020" sowie in Erwartung weiterer Investitionsprogramme beantragt die SPD-Fraktion folgende Maßnahmen:

1. Die Schulentwicklungsplanung bedarf der Überarbeitung und der Fortschreibung. Dabei sind die pädagogischen Anforderungen und Schulabläufe sowie die Lage der Schulen innerhalb der Stadt und ihrem sozialräumlichen Umfeld besonders zu berücksichtigen.
- 1.2. Der Offene Ganztag an den Grundschulen muss entsprechend der Nachfrage ausgebaut werden.
2. Die Schulverwaltung organisiert Informationsveranstaltungen/Workshops zu den Themen:
 - Schulgebäude und die Anforderungen aus Inklusion und Integration.
 - Digitalisierung bzw. Lernen 2.0 und Arbeiten 4.0 : Was sind die Beiträge des Schulträgers?Zielgruppen sind insbesondere Schulleitungen, Schulpolitik, Gebäudewirtschaft, Stadtplanung.
3. Die bisherige Projektliste sieht eine Reihe von größeren Ersatz/Ergänzungsinvestitionen an Gebäuden vor (GS Helfe, GS Goethe, THG, GesS Eilpe). Ergänzend werden folgende Maßnahmen beschlossen:

3.1 Dem Antrag der Grundschule Helfe auf Einführung eines Offenen Ganztags (OG) wird zugestimmt. Neben dem Ersatz des baufälligen Pavillons sind Investitionen für den OG vorzusehen.

3.2 Die zweizügige GS Hestert soll durch eine entsprechende Erweiterung in die Lage versetzt werden, den 2. Jahrgang dreizügig zu organisieren.

3.3. Die Grundschule Spielbrink wird als Verbundschule der GS Geweke wieder in Betrieb genommen. Der Teilstandort soll einzügig mit vier Jahrgangsklassen betrieben werden. Die GS Geweke wird auf zwei Züge begrenzt, wobei der 2. Jahrgang regelmäßig dreizügig sein wird. Der rückwärtige Zuweg zu Schule und Schulhof über die Treppenanlage ist nicht mehr benutzbar. Die Treppe muss erneuert werden.

3.4 Die Grundschule Delstern (ehemals Astrid-Lindgren-Schule) wird als Verbundschule der GS Selbecke wieder in Betrieb genommen.

3.5. Die von der Fritz-Steinhoff-Gesamtschule benannten Maßnahmen werden in die Investitionsliste eingearbeitet.

4. Das Raumangebot aller Schulen wird daraufhin untersucht, ob in allen Klassen differenzierende Unterrichtsformen möglich sind. Die Raumangebote müssen ggf. angepasst werden. Dieses kann geschehen durch interne Umbauten im Bestand oder geeignete Erweiterungen.

5. Bei allen baulichen Maßnahmen ist der Grundsatz der Barrierefreiheit zu beachten. Zu berücksichtigen sind ferner die innerschulischen Abläufe und Wegebeziehungen.

6. Zur Bearbeitung der künftigen Projekte sieht der Schulausschuss die Notwendigkeit das Schulverwaltungsamt personell mindestens durch eine Person zu verstärken, die einschlägige Qualifikationen im Bereich Schulentwicklungs-/Schulbauplanung hat.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Dr. Friedrich-Wilhelm Geiersbach



SPD-Fraktion